

Hohlweg

Der **Daruper Hohlweg** ist ein Zeugnis der regionalen Geschichte. Er war Teil eines mittelalterlichen Fernhandelsweges von Münster über Coesfeld in die Niederlande und über viele Jahrhunderte von großer Bedeutung. Solche Fernhandelswege waren für die Entwicklung einer Region entscheidend. Neben dem Austausch von Gütern und Neuigkeiten unterstützten sie auch die Entstehung von Siedlungen an Furten und Wegkreuzungen.



Vermutlich existierte der Weg bereits im 9. Jahrhundert. Viel später, im 14. Jahrhundert, hieß der Abschnitt „via regia“ (= Königsstraße). Nur sehr wichtige Wegeverbindungen wurden so bezeichnet. Ab dem 17. Jahrhundert wurde er auch von **Postkutschen** genutzt, bis sich Ende des 18. Jahrhunderts der Kunststraßenbau verbreitete. Zu der Zeit war der Zustand des Hohlwegs so schlecht, dass die preußische Regierung beschloss, den Weg nicht wieder in Stand zu setzen, sondern zu verlegen.

Dass der Weg heute tief in das umgebende Gelände eingeschnitten ist, war nicht immer so. Die Hufe der Tiere und vor allem die Wagenräder lockerten den anfangs ebenen Untergrund, so dass die Erde durch Regen immer wieder ausgewaschen wurde und den Hang hinabfließen konnte. Auf diese Weise entstand zunächst eine Fahrrinne, die sich aber im Laufe der Zeit immer tiefer eingrub, so dass der Hohlweg an einigen Stellen heute 7 m tief ist.

Weil der Weg damals nicht erneuert ist er für heutige Generationen als archäologisches Bodendenkmal erhalten geblieben.

Heute verläuft ein Abschnitt des **Jakobsweges** durch den Hohlweg und führt zur **Daruper Waldkapelle**, die 1941 zum Wallfahrtsort ernannte wurde (vgl. *Kapitel 08 - Viel mehr als nur eine Muschel*).

ARBEITSBLATT

Historische Wege

Die Karte zeigt die Jakobswege in Europa.

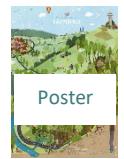


Die Entstehung von Wegen kann im Unterricht thematisiert werden (vgl. *Kapitel - 08 - Ein Weg für die Post*) und ihre Bedeutung für die Entwicklung einer Region im Unterrichtsgespräch herausgestellt werden.

POSTER

Lebensraum Baumberge

Auf dem Poster befinden sich verschiedene Straßen und Wege, auch die Kapelle aus der Geschichte ist im Hintergrund zu entdecken (der Hohlweg nicht).



Leitfragen (*identisch mit Kapitel - 08 - Viel mehr als nur eine Muschel*) :

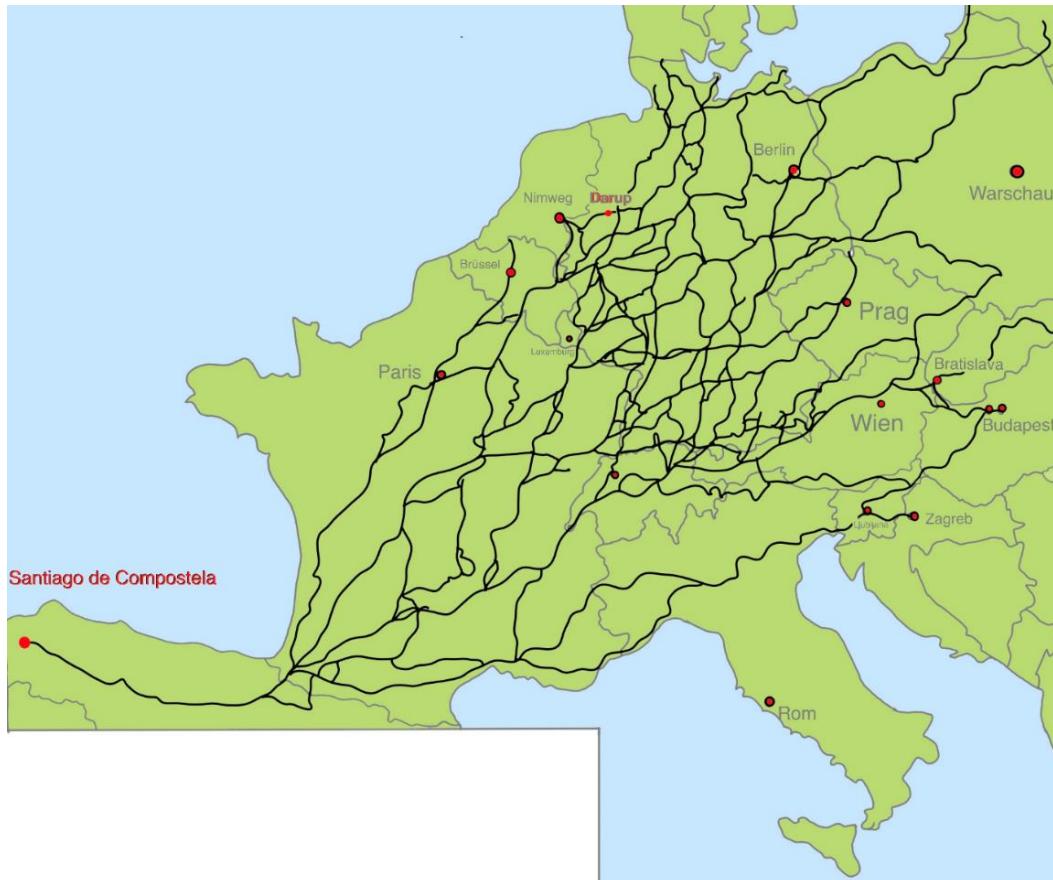
- Welche Wege sind zu erkennen?
- Wie unterscheiden sie sich? Größe, Beschaffenheit, ...
- Welche Wege könnten alt, welche neu sein und warum?
- Welche Bedeutung haben die Wege heute?
- Welche Vor- und Nachteile haben sie?
- Was machen sie mit der Landschaft?

... so kann es weitergehen:

- Anknüpfungsthemen: BNE-Thema 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur
- Exkursion: in das LWL-Römermuseum Haltern am See
- Exkursion: in das RELIGIO – Westfälisches Museum für Religiöse Kultur (Telgte)



Römermuseum



sie
kaputte
KUCKKUH

05- EIN WEG FÜR DIE POST